



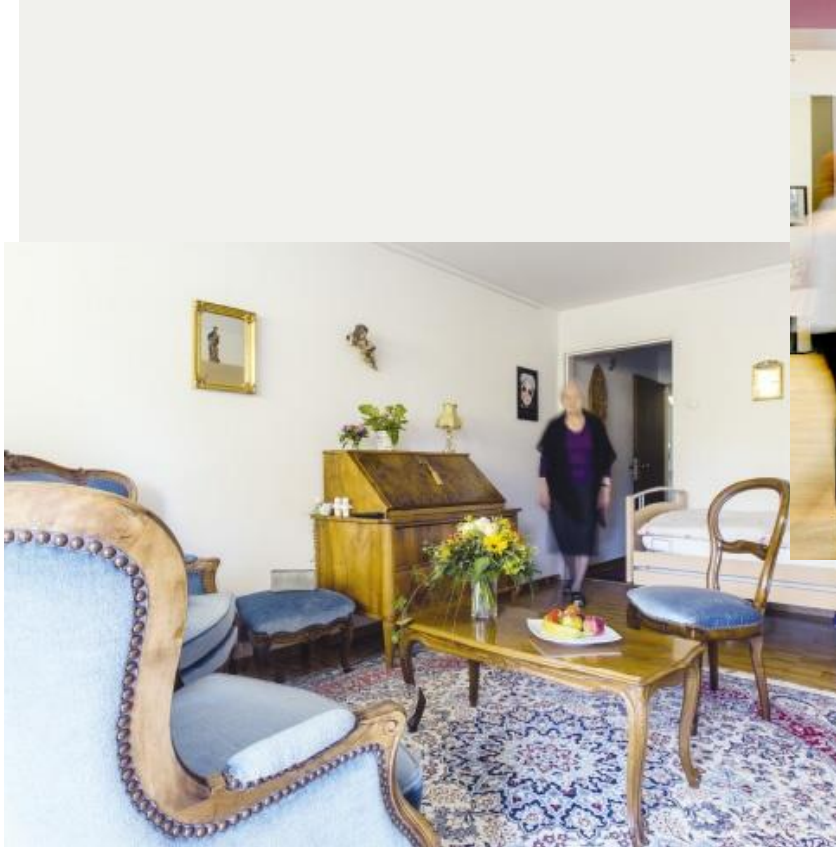
Familienfreundliche Strukturen
im Alterszentrum am Buechberg



Zahlen & Fakten

- Alterszentrum am Buechberg in Fislisbach, Baden
- Rechtsform: Gemeinnützige Aktiengesellschaft
(vorher Zweckverband aus 8 Gemeinden)
- 114 Mitarbeitende für 74 Vollzeitstellen
(102 Frauen; 12 Männer)
- 120 BewohnerInnen
(108 Frauen; 12 Männer)

Impressionen



Ausgangslage 2011

- Hohe Personalfluktuation von über 25%
- Hohe Personalabsenzen von durchschnittlich mehr als 14 Tagen pro Jahr
- Hohe Unzufriedenheit und schlechtes Betriebsklima
- Jahresergebnis mit CHF 1.0 Mio. in den roten Zahlen
- Sehr tiefe Liquidität; können Löhne noch bezahlt werden?

Start 2010

- Beteiligung am Projekt „Familienfreundliche Arbeitsbedingungen in KMU im Kanton Aargau fördern“ in Zusammenarbeit mit der Fachstelle UND
- 2012 wurde entschieden, weiter zu machen.



Neues Leitbild 2012

- Das Leitbild wurde von der operativen Ebene erstellt und danach durch den Verwaltungsrat genehmigt.

Auszug:

- Wir fördern die Aus- und Weiterbildung, die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsarbeit und engagieren uns für die Gleichstellung von Mann und Frau.
- Mit Massnahmen und Aktivitäten zur Arbeitssicherheit und zur Gesundheitsförderung wollen wir eine Stärkung der Gesundheitsressourcen und -potenziale der Mitarbeitenden erreichen.

Führung / Kulturwandel

- Das Führungsteam musste einen Kulturwandel mitmachen.
- Das ganze Führungsteam hat erkannt, dass die MitarbeiterInnen das höchste Gut sind.

Massnahmen

- Mutterschaft: 16 Wochen zu 100% Lohn
- 5 Frei-Tage bei Geburt eigener Kinder, für Väter und Mütter
- Beitrag Kinderkrippe: CHF 20.--/Tag

Lohnpolitik

- Gleicher Lohn für Frau und Mann, Löhne sind für alle einsehbar und nachvollziehbar
- <http://www.buechberg.ch>

Wie unterstützen wir unsere MitarbeiterInnen

- Frauen fördern in der Karriere-Planung
- Weiterbeschäftigung auch mit tieferen Pensen
- Erkennen, wenn Mitarbeitende an Ihre Grenzen kommen
- Angebot von Coaching
- Angebot von Coaching für Lernende im ASK
- Unbezahlten Urlaub ermöglichen
- Beraten, wie der Wieder-Einstieg nach der Mutterschaftspause sein könnte
- Reduktion der Stellenprozente auch für kurze Zeit ermöglichen

Beispiele aus der Praxis

- Mitarbeiterin kann nicht mehr schlafen, erwähnt das nebenbei:
 - Care-Gespräch
 - Angebot zum externen Coaching
- Mitarbeiterin kann nicht abschalten:
 - Reduktion des Pensums ermöglicht, per sofort
 - Sofortige Krankschreibung
 - Angebot zum externen Coaching
- Karriere eine Pflegefachfrau und Familienfrau
 - Beratung, wie der (Wieder-)Einstieg aussehen könnte
 - Jetzt arbeitet auch ihre Schwester bei uns als Pflegefachfrau

Beispiele aus der Praxis

- Mitarbeiter wird Vater
 - Absprache, nach Vaterschaftsurlaub noch Ferien zu beziehen. Team mit einbeziehen
- Mitarbeiterin möchte für 3 Monate ihr Pensum um 30% reduzieren
 - Das zulassen

Beispiele aus der Praxis

- Pflegefachfrau und Mutter von 3 Kindern mit einem Pensum von 30%
 - Arbeitet unter der Woche immer am selben Tag
- Für alle MitarbeiterInnen
 - Ein abgemachter Dienst oder ein fixer freier Tag in der Woche
 - MitarbeiterInnen unterstützen bei Todesfällen in der Familie
 - MitarbeiterInnen unterstützen in der Sterbephase des Ehepartners
 - MitarbeiterInnen unterstützen bei Krisen innerhalb der Familie

...und jetzt...

- Personalfuktuation unter 5%
- Personalabsenzen unter 7 Tagen
- Hohe Zufriedenheit und gutes Betriebsklima
- Jahresergebnis mit CHF 0.3 Mio. in den schwarzen Zahlen
- Hohe Liquidität: Investitionen in Mitarbeitende und Infrastruktur möglich



**Herzlichen Dank
Für Ihre Aufmerksamkeit**

